

Kommulative Algebra, WS 17/18

Blatt 2

Aufgabe 5 (1+1 Punkte) Seien R und S kommutative Ringe. Zu zeigen ist folgendes.

- (1) Es ist R auf eindeutige Weise eine \mathbf{Z} -Algebra.
- (2) Es ist jeder Ringmorphismus $R \xrightarrow{f} S$ ein \mathbf{Z} -Algebrenmorphismus.

Aufgabe 6 (2+1 Punkte) Zu zeigen ist folgendes.

- (1) Seien S und T kommutative Ringe.
Ist $S \xrightarrow{f} T$ ein bijektiver Ringmorphismus, dann auch $S \xleftarrow{f^-} T$.
- (2) Sei R ein kommutativer Ring. Seien $S = (S, \alpha)$ und $T = (T, \beta)$ kommutative R -Algebren.
Ist $S \xrightarrow{f} T$ ein bijektiver R -Algebrenmorphismus, dann auch $S \xleftarrow{f^-} T$.

Aufgabe 7 (2+6+2+3 Punkte) Sei R ein kommutativer Ring.

Sei I eine Menge. Sei $X = \{X_i : i \in I\}$ eine Menge, wobei $I \rightarrow X : i \mapsto X_i$ bijektiv sei.

Wir schreiben die Elemente von $R[X]$ zunächst als Koeffiziententupel $(r_e)_e = (r_e)_{e \in E_I}$ mit Einträgen aus R , wobei jeweils $\{e \in E_I : r_e \neq 0\}$ endlich ist. Cf. auch (4).

Zu zeigen ist folgendes.

- (1) Für $(r_e)_e, (r'_e)_e \in R[X]$ sind auch $(r'_e)_e + (r''_e)_e := (r'_e + r''_e)_e \in R[X]$
und $(r'_e)_e \cdot (r''_e)_e := \left(\sum_{\substack{(e', e'') \in E_I \times E_I \\ e' + e'' = e}} r'_{e'} r''_{e''} \right)_e$ wieder in $R[X]$.
- (2) Es ist $R[X] = (R[X], +, \cdot)$ ein kommutativer Ring.
- (3) Zusammen mit $R \xrightarrow{\alpha_{R,X}} R[X] : r \mapsto (r \partial_{(0), i, e})_e$ ist $R[X]$ eine R -Algebra.
- (4) Schreiben wir für $j \in I$ etwas mißbräuchlich $d[j] := (\partial_{j,i})_i$ und $X_j := (\partial_{d[j], e})_e$, sowie $r := \alpha_{R,X}(r)$ für $r \in R$, so erhalten wir für $(r_e)_e \in R[X]$ die Gleichheit

$$(r_e)_{e \in E_I} = \sum_{e = (e_i)_i \in E_I} r_e \prod_{i \in I} X_i^{e_i};$$

Aufgabe 8 (1+3 Punkte) Sei R ein kommutativer Ring.

Seien R -Algebren $S = (S, \alpha)$ und $T = (T, \beta)$ gegeben. Sei $S \xrightarrow{f} T$ ein R -Algebrenmorphismus.

Sei $\mathfrak{b} \subseteq T$ ein Ideal. Sei $\mathfrak{a} := f^{-1}(\mathfrak{b}) \subseteq S$. Zu zeigen ist folgendes.

- (1) Es ist $\mathfrak{a} \subseteq S$ ein Ideal.
- (2) Die Abbildung

$$\begin{aligned} S/\mathfrak{a} &\xrightarrow{\bar{f}} T/\mathfrak{b} \\ s + \mathfrak{a} &\mapsto f(s) + \mathfrak{b} \end{aligned}$$

ist wohldefiniert und ein injektiver R -Algebrenmorphismus.